

**Beschluss  
der Stadtverordnetenversammlung**

14. November 2016  
1 von 1

**Bürgerversammlung zu den Auswirkungen von CETA (Freihandelsabkommen  
EU - Kanada) auf die kommunale Daseinsvorsorge bzw. wirtschaftliche Tätigkeit  
der Kommune**

Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung  
- 101.18.148 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenvorsteherin wird beauftragt, zeitnah zu einer Bürgerversammlung gemäß § 8a HGO zur Thematik "Mögliche Auswirkungen von CETA (Freihandelsabkommen zwischen EU und Kanada) auf die Kommunale Daseinsvorsorge und die wirtschaftliche Tätigkeit der Kommune" einzuladen. Die Stadtverordnetenvorsteherin wird gebeten, für die Abgabe entsprechender Stellungnahmen Vertreter /Vertreterinnen städtischer Unternehmen wie

- der KVV-Unternehmensgruppe (insbesondere Städtische Werke AG und KVG)
- der Eigenbetriebe Stadtreiniger und Kassel Wasser
- der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft, GWG
- der Unternehmensgruppe Gesundheit Nordhessen, GNH

sowie die Dezernate:

- Finanzen, Beteiligungen und Soziales
- Verkehr, Umwelt, Stadtentwicklung und Bauen

hinzuzuziehen.  
Als Experte könnte gegebenenfalls ein Vertreter / eine Vertreterin des Kölner Netzwerks der Daseinsvorsorge eingeladen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei  
Zustimmung: AfD, Kasseler Linke, Freie Wähler + Piraten  
Ablehnung: SPD, CDU, B90/Grüne, FDP  
Enthaltung: --  
den

**Beschluss**

Die Bürgereingabe betr. Bürgerversammlung zu den Auswirkungen von CETA (Freihandelsabkommen EU - Kanada) auf die kommunale Daseinsvorsorge bzw. wirtschaftliche Tätigkeit der Kommune, 101.18.148, wird **abgelehnt**.

Petra Friedrich  
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin  
Schriftführerin